



Goltix[®] Compact

Herbizid für Rüben und Randen.

Bewilligte Indikationen

Ungräser, Unkräuter.
Anwendung gemäss Gebrauchsanweisung.

Produktinformationen

Zulassung: W 6130
Formulierung: Wasserdispersierbares Granulat (WG)
Wirkstoff: 90 % Metamitron
HRAC-Resistenzgruppe: C1

Wirkungsweise

Das über Blatt und Wurzel wirksame Goltix Compact erfasst einjährige Unkräuter und Ungräser. Um eine gute Wirkung zu erzielen ist eine ausreichende Bodenfeuchtigkeit notwendig. Zur Verstärkung der Residualwirkung ist Goltix Compact auch gut geeignet als Mischpartner zu anderen breitwirksamen Herbiziden.

Anwendung im Feldbau

Zucker- und Futterrüben

- **0,8-1,5 kg/ha** pro Splitbehandlung.

Gesamtmenge: **max. 4,0 kg/ha**.

3-4 Splitbehandlungen als Mischpartner zu anderen kombinierten Herbiziden, die erste Behandlung erfolgt sobald die ersten Unkräuter auflaufen bis spätestens im Keimblattstadium. Die folgenden Behandlungen werden beim erneuten Auflaufen von Unkräutern und Ungräsern durchgeführt, wobei der Abstand zwischen den ersten zwei Behandlungen nicht mehr als 10-12 Tage betragen sollte.

Untere Dosierung im Keimblattstadium der Kultur sowie in sandiger, schwach humoser Boden. Obere Dosierung ab 2-Blattstadium der Rüben und in Moorböden. Bezüglich dem Zusatz von Debut, Dual Gold, Spectrum oder Venzar zur Mischung Goltix Compact + Betanal maxxPro ab der 2. Splitbehandlung, verlangen Sie bitte unsere Beratung. Bei solchen Mischungen darf kein Mero oder Herbizidöl beigemischt werden.

Anwendung im Gemüsebau

Randen

- **0,8 kg/ha** pro Splitbehandlung.

Gesamtmenge: **max. 4,0 kg/ha**. In leichten Böden: **max. 3,0 kg/ha**.

4-5 Splitbehandlungen als Mischpartner zu anderen kombinierten Herbiziden. Die erste Behandlung erfolgt sobald die ersten Unkräuter auflaufen bis spätestens im Keimblattstadium. Die folgenden Behandlungen werden beim erneuten Auflaufen von Unkräutern und Ungräsern durchgeführt, wobei der Abstand zwischen den ersten zwei Behandlungen nicht mehr als 10 Tage betragen sollte.

Vorschrift

RRV: Die Verwendung auf Dächern und Terrassen, auf Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen ist verboten.

Wirkungsspektrum

Sehr gute bis gute Wirkung (bis 2-4-Blattstadium): Einjähriges Rispengras, Gemeiner Windhalm; Amarant-Arten, Echte Kamille, Ehrenpreis-Arten, Gänsefuss-Arten, Hirtentäschelkraut, Kleinblütiges Franzosenkraut, Vogelmiere.

Ungenügende Wirkung: Hirsen; Einjähriges Bingelkraut, Hundspetersilie, Klettenlabkraut.

Zur Verstärkung der Wirkung gegen Amarant-Arten, Hundspetersilie und Einjähriges Bingelkraut ist ab dem 2-Blattstadium der Kultur der Zusatz von Debut zur Mischung Goltix Compact + Betanal maxxPro möglich.

Verträglichkeit

Goltix Compact, angewendet gemäss Gebrauchsanweisung, ist in allen bewilligten Kulturen verträglich. Keine durch Frost, Bise, Staunässe, Trockenheit, Nährstoffmangel oder aufgrund anderer Ursachen geschwächten Kulturen behandeln. Nur trockene Pflanzen und bei wüchsigen Temperaturen (max. 22°C) behandeln. Nach nassen und kalten Witterungsbedingungen ist die Spritzung um einige Tage hinauszuschieben. Die Dosierung ist am Stadium und Zustand der Kultur anzupassen. Mehrfache Herbizid-Mischungen wirken oft aggressiver als Einzelkomponente und sollten deshalb nur im Splitverfahren sowie mit reduzierter Dosierung angewendet werden. Zusatz von Debut, Dual Gold, Venzar oder Targa Super nur gemäss Beratung. Vorsicht in leichten und sauren Böden. Randen sind in der Regel etwas empfindlicher als Rüben. In Randen, nur mit Betanal Expert mischen.

Nachbau

Nach der Anwendung von Betanal maxxPro/Expert + Goltix Compact ist nach einer Wartezeit von 5 Monaten der Nachbau jeder Kultur möglich. Bei vorzeitigem Umbruch der Kultur können Rüben oder Randen nachgesät werden. Für Mais und Kartoffeln, sowie Alexandriner- und Perserklee wird eine tiefe Bodenbearbeitung (Pflugfurche) erforderlich. Bei Mischungen sind die Vorschriften der anderen Produkte ebenfalls zu berücksichtigen.

Mischbarkeit

Goltix Compact ist mit unseren Rüben-Herbiziden und Mero grundsätzlich mischbar. Keine Insektizide oder Blattdünger beimischen. Für weitere Mischungen (Drittprodukte, usw.) oder Mehrfachmischungen ist unser Beratungsdienst zu konsultieren. Bei Mischungen sind die Vorschriften der anderen Produkte ebenfalls zu berücksichtigen.

Randen: Einzig die Beimischung von Betanal Expert beimischen.

Vorbereitung der Spritzbrühe

Goltix Compact ist gut wasserlöslich.

Das Produkt bei laufendem Rührwerk direkt in den halb mit Wasser gefüllten Tank schütten und dann fehlende Wassermenge auffüllen. Bei Mischungen zuerst feste Formulierungen dazugeben und flüssige Produkte erst nach deren Auflösung einfüllen. Die Spritzbrühe sofort nach der Vorbereitung ausbringen. Vorsicht bei Feinfilter mit Maschenweiten über 50 mesh (feiner als 50 Maschen).

Anwenderschutz

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe zu tragen.

Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

Lagerung und Entsorgung

Das Produkt im Originalgebinde dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen (frostfrei) und gut belüfteten Ort aufbewahren. Das leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrriktabfuhr übergeben. Mittelreste zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben. Die Wiederverwendung der Verpackung ist verboten.

Gefahrensymbole und -bezeichnungen

GHS07



Vorsicht gefährlich

GHS09



Gewässergefährdend

Gefahren- und Sicherheitshinweise

EUH401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzanzug tragen.

P501: Inhalt/Behälter einer Sammelstelle in Übereinstimmung der örtlichen Vorschriften zuführen. Wiederverwendung der Verpackung verboten.

SP1: Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Notfalltelefon Tox Info Suisse: 145 oder 044 251 66 66.

Signalwort

Achtung

Bewilligungsinhaber / Vertrieb

Bayer (Schweiz) AG
Crop Science
Peter-Merian-Str. 84
4052 Basel
Tel. 031 869 16 66
www.agrar.bayer.ch

Registrierte Marke

ADAMA Agricultural Solutions Ltd

Haftungsbeschränkung

Die Qualität dieses Präparates sowie die Gebrauchsanweisung und Vorsichtsmassnahmen entsprechen den Anforderungen der offiziellen Stellen. Faktoren wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Behandlung der Vor- und Nachkultur, Pflanzensorten, Witterungsverhältnisse, Resistenzbildung, usw. können in ihrer Auswirkung nicht immer zum Voraus erfasst werden. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders. Zusätzlich lehnen wir jede Haftung ab für nicht bewilligte Anwendungen und Dosierungen sowie für von uns nicht empfohlene Anwendungen, Dosierungen und Tankmischungen.

Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch ausserhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemässer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.
Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
 - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
 - Stand der Daten
 - Vorbehalt gemäss Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

Stand: 20.09.2021